

MONDNACHT

Es war, als hätt' der Himmel die Erde still geküsst

*Es war, als hätt' der Himmel
Die Erde still geküßt,
Daß sie im Blütenschimmer
Von ihm nun träumen müßt'.*

*Die Luft ging durch die Felder,
Die Ähren wogten sacht,
Es rauschten leis' die Wälder,
So sternklar war die Nacht.*

*Und meine Seele spannte
Weit ihre Flügel aus,
Flog durch die stillen Lande,
Als flöge sie nach Haus.*

(Joseph von Eichendorff, 1788-1857, deutscher Lyriker und Schriftsteller)

Nutzungsbedingungen:

Dieses Gedicht ist gemeinfrei. Das Pdf ist Eigentum von www.gedichte-zitate.com und ist urheberrechtlich geschützt. Das Pdf darf für private Zwecke (nicht im Internet und nicht kommerziell) kostenlos ausgedruckt und verwendet werden.